

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeines

- 1.1 Allgemeine Hinweise
- 1.2 Sicherheitshinweise
- 1.3 Lieferumfang

2. Anwendung

3. Montage und Anschluss

- 3.1 Wandmontage
- 3.2 Hydraulischer Anschluss
- 3.3 Elektrischer Anschluss

4. Schwerkraftbremse

5. Technische Angaben

- 5.1 Anzugsmomente der Verbindungen mit Flachdichtung
- 5.2 Technische Daten
- 5.3 Werkstoffe
- 5.4 Baumaße

1. Allgemeines

1.1 Allgemeine Hinweise

Vor Beginn der Arbeiten, muss der Monteur diese Montage- und Betriebsanleitung lesen, verstehen und beachten. Die Speicherladestation, darf nur vom ausgebildeten Fachpersonal montiert, eingestellt und gewartet werden. Anzulernendes Personal, darf nur unter Aufsicht einer erfahrenen Person am Produkt arbeiten. Nur unter den oben genannten Bedingungen, ist eine Haftung des Herstellers, gemäß den gesetzlichen Bestimmungen gegeben. Alle Hinweise dieser Montage- und Betriebsanleitung, sind bei der Verwendung der Speicherladestation zu beachten. Jede andere Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für die aus missbräuchlicher Verwendung der Speicherladestation entstehenden Schäden, haftet der Hersteller nicht. Umbauten oder Veränderungen, sind aus Sicherheitsgründen nicht zugelassen. Die Speicherladestation, darf nur durch einen vom Hersteller benannten Fachbetrieb gewartet/ Instand gehalten werden. Technische Änderungen vorbehalten!

1.2 Sicherheitshinweise

Folgende Regeln der Technik sind - neben länderspezifischen Richtlinien - besonders zu beachten:

DIN 1988 Technische Regeln für die Trinkwasserinstallation

DIN 4708 Zentrale Warmwassererwärmungsanlagen

DIN EN 12828 Heizungssysteme in Gebäuden - Planung von Warmwasserheizungsanlagen

DIN 4753 Wassererwärmer und Wassererwärmungsanlagen für Trink- und Betriebswasser

DIN EN 12976 Thermische Solaranlagen und ihre Bauteile

VDE 0100 Errichtung elektrischer Betriebsmittel

VDE 0185 Allgemeines für das Errichten von Blitzschutzanlagen

VDE 0190 Hauptpotentialausgleich von elektrischen Anlagen

VDI 2035 Vermeidung von Schäden in Warmwasserheizanlagen

DIN EN 14336 Heizungsanlagen in Gebäuden Installation und Abnahme der Warmwasser-Heizungsanlagen

SYMBOLE UND ABKÜRZUNGEN

In dieser Unterlage werden für das bessere Verständnis Hinweise in Form von Symbolen und Abkürzungen verwendet, die nachfolgend beschrieben sind



Gefahrenhinweis oder
Wichtiger Hinweis zur Funktion



Hochspannung

➔ Verweis auf weiterführende Unterlagen

1.3 Lieferumfang

- Speicherladestation AQUAload
- Isolierschale aus EPP
- Wandhalter zur KLS 50
- Befestigungsmaterial
- Montageanleitung

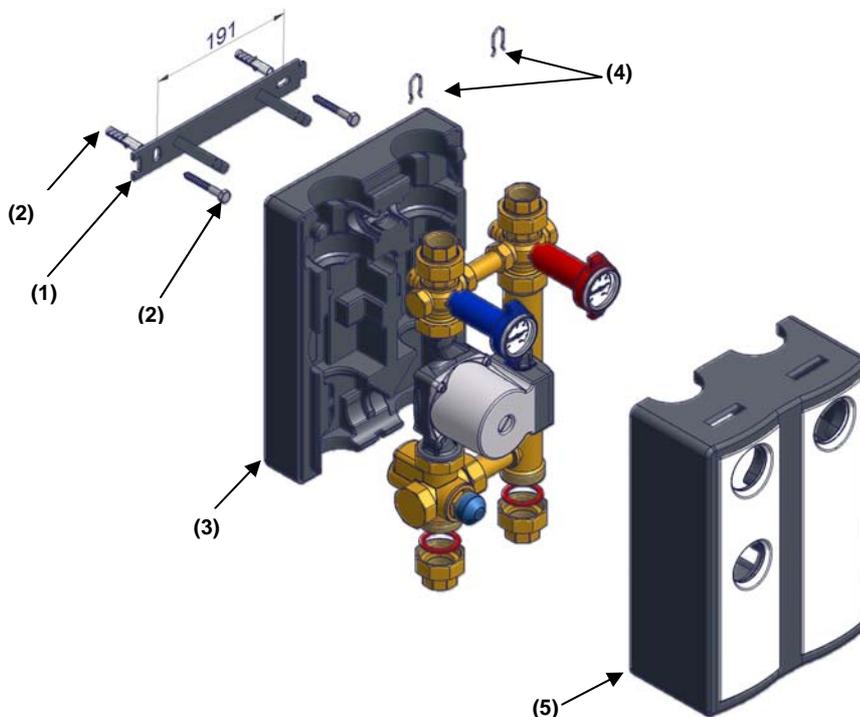
2. Anwendung

Die Station ermöglicht eine rasche Erreichung der Kesselbetriebstemperatur, um Taupunktunterschreitung zu vermeiden. Dadurch wird eine längere Lebensdauer des Kessels erreicht, bei gleichzeitiger Verringerung des Schadstoffausstoßes. Die integrierte ThermoWeiche, lässt den Kesselkreis bei Anfahrbetrieb im Kurzschluss laufen. Der dynamische Bypass ist bei niedrigen Temperaturen komplett geöffnet. Bei Erreichen der Soll-Rücklauftemperatur, öffnet die ThermoWeiche den Durchgang zur Pufferladung, bzw. Heizkreisversorgung. Dabei schließt der Bypass allmählich und stellt die komplette Fördermenge der Pumpe, zur Leistungsübertragung zur Verfügung. Bei abfallender Kesseltemperatur, wird dieser Vorgang umgekehrt und der Bypass sorgt bis zur Unterschreitung der Solltemperatur, für eine Temperaturanhebung des Rücklaufs.

3. Montage und Anschluss

3.1 Wandmontage (Abb1)

- Der Wandhalter (1) wird an der dafür vorgesehenen Stelle, mit den für den Untergrund geeigneten Dübeln und Schrauben (2) befestigt.
- Die hintere Isolierschale (3) auf den Wandhalter aufschieben.
- Im Anschluss die Speicherladestation mit den Kugelhähnen auf den Wandhalter aufstecken und mit den Haltefedern (4) fixieren.
- Anbindung an das System durchführen.
- Nach dem Befüllen und der Dichtheitsprobe der kpl. Anlage, wird die Vorderseite der Wärmedämmung (5) aufgesteckt.
- Demontage der Kesselladestation vom Wandhalter: Mit einem Schraubendreher oder ähnlichem Werkzeug die Haltefedern nach oben abziehen.
- Achtung: Die Speicherladestation ist nun lose! Darauf achten, dass diese nicht nach vorne aus dem Wandhalter fällt!

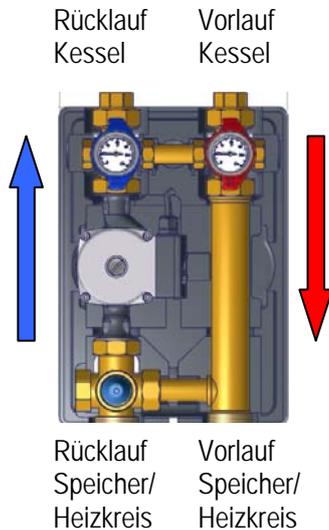


(Abb 1)

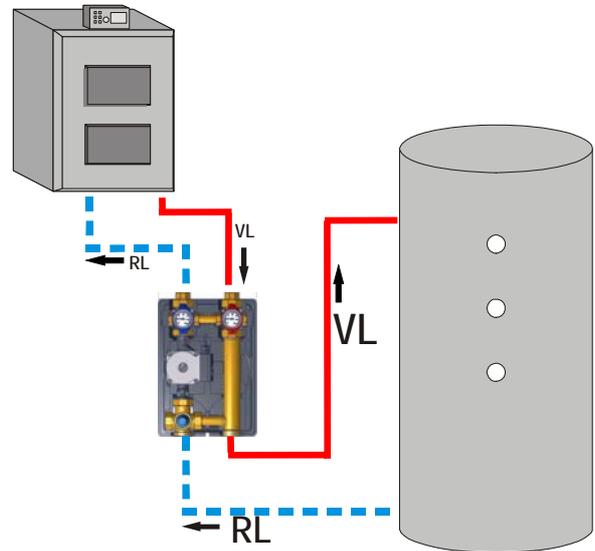
3.2 Hydraulischer Anschluss (Abb2/3)

Die Speicherladestation wird direkt mit dem Feststoffkessel und Speicher/Heizkreis verrohrt. Auf den richtigen Anschluss von Vorlauf und Rücklauf ist zu achten.

(Abb 2)

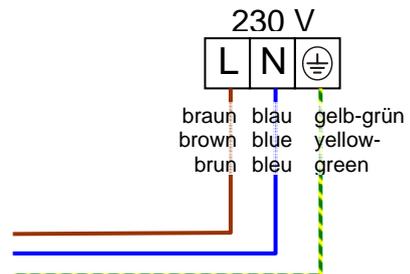


(Abb 3)



3.3 Elektrischer Anschluss (Abb 4)

(Abb 4)



Alle Montage- und Verdrahtungsarbeiten an elektrischen und elektronischen Komponenten, dürfen nur im spannungslosen Zustand ausgeführt werden. Der Anschluss und die Inbetriebnahme der Komponenten, dürfen nur von fachkundigem Personal vorgenommen werden. Dabei sind die geltenden nationalen und örtlichen Sicherheitsbestimmungen einzuhalten.

➔ Weitere Hinweise finden Sie in der beigelegten Montage und Bedienungsanleitung der Pumpe.

4. Schwerkraftbremse (Abb 5)

Zum Befüllen, Entlüften und Spülen der Anlage, muss die Schwerkraftbremse geöffnet sein. Sie wird geöffnet, durch Drehen des Kugelhahns in die 45° Stellung. Für den Betrieb der Anlage, muss der Kugelhahn komplett geöffnet sein

(Abb 5)



0° =
funktionsbereit



45° =
offen



90° =
geschlossen

5. Technische Angaben

5.1 Anzugsmomente der Verbindungen mit Flachdichtung

Drehmomente beim Anziehen der Verschraubungen unter Verwendung von Reinz AFM34 Dichtungen, Plattenstärke 2 mm:

3/4" Verschraubung 35Nm

1" Verschraubung 55Nm

1 1/4" Verschraubung 90Nm

1 1/2" Verschraubung 130Nm

Durch das Setzverhalten der Dichtung, kann ein bauseitiges Nachziehen der Verschraubungen erforderlich sein.

5.2 Technische Daten

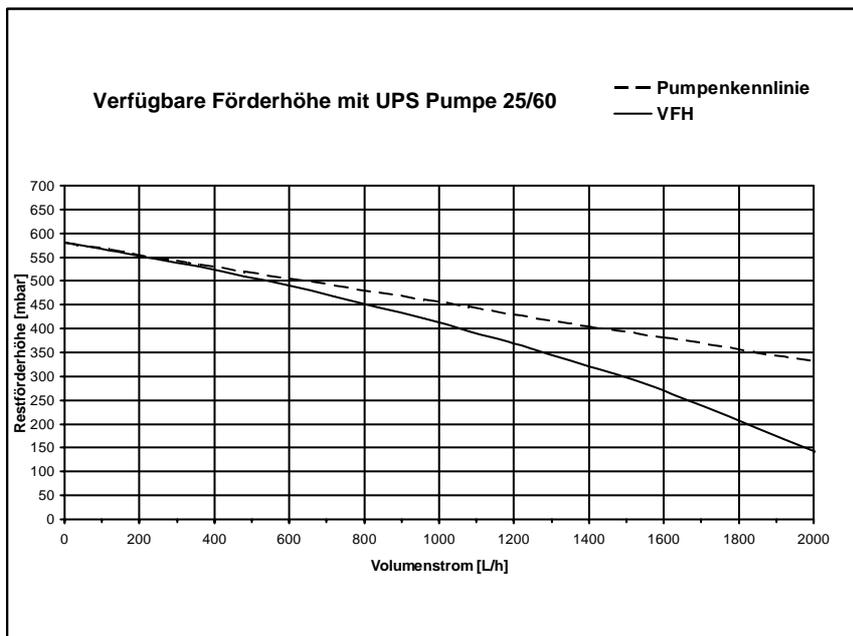
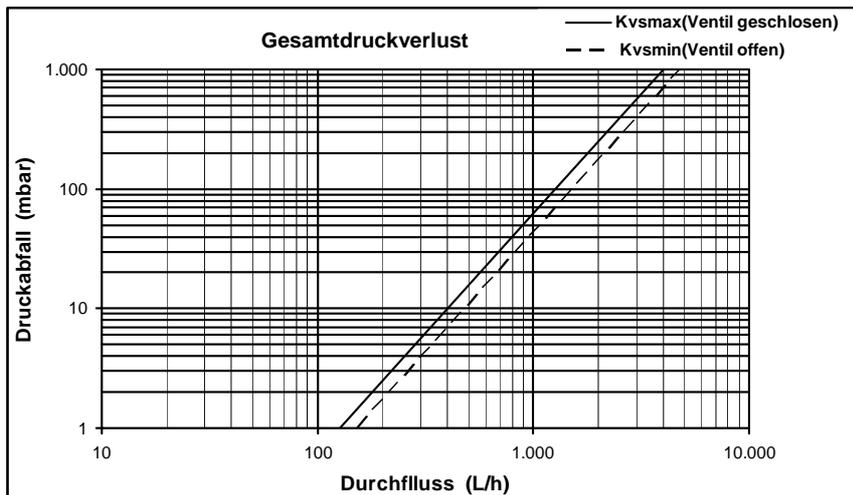
Voreingestellte Thermoweiche: 55°C +/- 3°C

Maximal zulässige Betriebstemperatur: +90°C

Minimalzulässige Betriebstemperatur: -20°C *

Maximal zulässiger Betriebsüberdruck: 10 bar

*Bei Mediumstemperaturen tiefer als 20°C, ist eine mögliche Kondensatbildung zu beachten. Außerdem sind geeignete Kühlsolen einzusetzen, wenn die Mediumstemperatur unter den Gefrierpunkt von Wasser sinkt.



5.3 Werkstoffe

Armaturen: Press-Messing Ms58
Rohrstränge: Präzisionsstahlrohr; Cu-Rohr; Ms-Rohr
Feder: rostfreier Stahl
O-Ringe: EPDM Elastomere
Flachdichtungen: AFM34 bzw. EPDM Elastomere
Kugelsitze: PTFE (Polytetrafluorethylen)
Kugelhahngriffe: glasfaserverstärkter, temperaturfester Kunststoff

5.4 Baumaße (Abb 6)

